

Neue modulare Ausbildung zur Katechetin / zum Katechet nach ForModula



Die FaRP-Stifte sind neu gespitzt

Die Fachstelle für Religionspädagogik Zürich bietet ab August 2024 die neuen Module für den Fachausweis Katechese an. Alle bisherigen Module laufen bis 2027 sukzessiv aus.

Mehr Praxisorientierung, schrittweiser Kompetenzaufbau über mehrere Module hinweg und Zutrauen des Transfers in die Praxis sind die wichtigsten Veränderungen in der modularen Katechese-Ausbildung von ForModula.

Grundmodule und Praxismodule

Zu Beginn erwerben die Auszubildenden in einem Praxismodul die fachdidaktische Basiskompetenz, um «Religiöse Lernräume» unter Begleitung gestalten zu können (Modul 12). Dieses Modul beinhaltet ein umfangreiches Praktikum. An den Modultagen wird auf diesen Erfahrungen aufgebaut und die Theorie reflektiert. Zum Ausbildungsanfang gehören auch die «Grundlagen religionspädagogischen Arbeitens» (Modul 11a) und die Fähigkeit, kleine «Spirituelle Impulse» durchzuführen (Modul 4a). Die beiden Module M31a und M31b «Vernetzung» begleiten die gesamte Ausbildung.

Die Grundmodule sind jeweils die Voraussetzung für die Aufbaumodule desselben Bereichs: Theologie, Religionspädagogik, Fachdidaktik sowie Spiritualität und Liturgie.

Bahn frei für die Zukunft

Die Spezialisierung von Katechetinnen und Katecheten mit Fachausweis berücksichtigt zukünftig die Projektarbeit. Dazu wird ein eigenes Wahlpflichtmodul angeboten (Modul 14). Der Wandel im Bereich religiöser Bildung macht dies erforderlich. Kinder und Jugendliche können immer seltener «beschult» werden. Die Kirche reagiert darauf mit besonderen Anlässen und berücksichtigt altersdurchmischte Zielgruppen. Wer die Zukunft gestalten will, lernt deshalb die Projektmethodik. Aber auch längerfristige Angebote wie Katechese z. B. mit Blick auf die Erstkommunion werden weiter eine Rolle spielen (Module 13).

Neue Module für Theologie

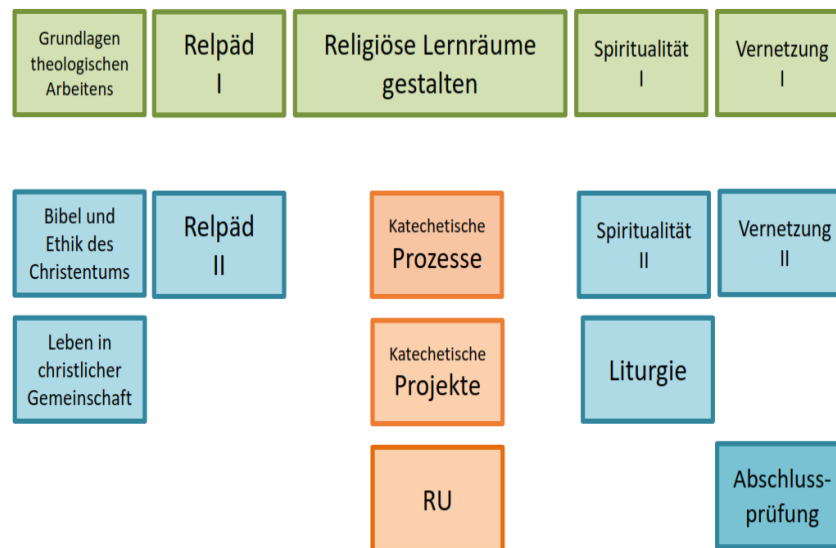
Zudem wurde die theologische Grundbildung völlig neu strukturiert, von bislang zwei zu nun drei Modulen. Sie unterstützen den gestuften Ausbildungsweg und erlauben Interessierten, einen unverbindlicheren Einstieg und im Anschluss daran den Weg zum Fachausweis. Zunächst werden «Grundlagen theologischen Arbeitens» erworben (Modul 1). Die Aufbaumodule verbinden bibeltheologische und ethische Themen (Modul 2) sowie praktisch-theologische Themen des Glaubens, Feierns und Gemeinschaft-Haltens (Modul 3).

Fachausweis-Niveau

Der Fachausweis nach ForModula ist der erste berufsqualifizierende Abschluss für Katechetinnen und Katecheten. Er orientiert sich am Niveau 5 des Nationalen Qualifikationsrahmens für Berufsbildung. Dem entsprach auch schon bisher der Fachausweis Katechese und dies aus gutem Grund. Unterhalb des Fachausweis-Niveaus ist in der religiösen Bildung keine selbstständige und professionelle Berufstätigkeit denkbar.

Überprüft wird die Schlusskompetenz weiterhin durch eine Abschlussprüfung. In einer Einzelprüfung in der eigenen Pfarrei werden die Kandidatinnen und Kandidaten ihr Können unter Beweis stellen.

Baukastensystem neue Ausbildung nach ForModula



Angebot der FaRP

Die Fachstelle für Religionspädagogik Zürich bietet zwei unterschiedliche Ausbildungsgänge an. Einerseits den deutschschweizerisch anerkannten Bildungsgang zum «Fachausweis Katechetin / Katechet nach ForModula» und andererseits einen verkürzten Bildungsgang zur «Assistenz-Katechetin / -Katechet» (früher Katechese Kompakt). Unser Angebot erfolgt im modularen Baukastensystem. Auf diese Weise kann eine Ausbildung am Stück oder über einen längeren Zeitraum verteilt absolviert werden. In anderem Zusammenhang erworbene Kompetenzen lassen sich anrechnen.

Adressatengruppe

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an Frauen und Männer, welche im Bereich Katechese eine Anstellung anstreben. Daneben können sich Theologen, Seelsorgerinnen oder bereits anderweitig ausgebildete Katechetinnen über einzelne Module eine Zusatzqualifikation erwerben.

Umfang und Profil der Ausbildungen

Die Ausbildung mit Fachausweis Katechetin / Katechet nach ForModula dauert 3 Jahre und vermittelt umfassende Kompetenzen für die Arbeit in Religionsunterricht und Katechese und beinhaltet alle Module im obigen Baukastensystem, wobei zwei der drei Wahlpflichtmodule (orange) gewählt werden können. (M15 RU wird allerdings in Zürich nicht angeboten.)

Die Ausbildung als Assistenz-Katechetin dauert 1 1/4 Jahr und qualifiziert zu einem kleinen Pensum in der Lohnklasse 11. Dazu müssen alle grünmarkierten Module absolviert werden.

Voraussetzungen für die Ausbildung

- Vorhandene Bereitschaft, sich auf einen persönlichen, spirituellen und fachlichen Lernprozess einzulassen.
- Möglichkeit, in einer Pfarrei die Praxisteile durchführen zu können.
- Abgeschlossene Lehre oder Matura.
- Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Grundlegende Computer-Anwenderkenntnisse.
- Sonderprivatauszugs aus dem Strafregister ohne Eintrag.

Fachstelle für Religionspädagogik

Hirschengraben 66 | 8001 Zürich | Tel. 044 266 12 82 | religionspaedagogik@zhkath.ch | www.religionspaedagogikZH.ch